

NOMOSKOMMENTAR

In Verbindung mit dem Deutschen Anwaltverein
Herausgegeben von Dauner-Lieb | Heidel | Ring

Kaiser | Schnitzler | Friederici | Schilling

BGB

Familienrecht

Band 4
3. Auflage



Nomos



DeutscherAnwaltVerein

Gesamtherausgeber:

Prof. Dr. Barbara Dauner-Lieb, Köln

RA Dr. Thomas Heidel, Bonn

Prof. Dr. Gerhard Ring, Freiberg

NOMOSKOMMENTAR

BGB

Familienrecht

Band 4: §§ 1297–1921
3. Auflage

Herausgegeben von

Prof. Dr. Dagmar Kaiser, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handelsrecht und Arbeitsrecht | **Klaus Schnitzler**, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht, Euskirchen | **Dr. Peter Friederici**, Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht a.D., Naumburg | **Roger Schilling**, Richter am Bundesgerichtshof
in Verbindung mit dem Deutschen Anwaltverein



Nomos



Deutscher**Anwalt**Verein

Zitervorschlag: NK-BGB/Bearbeiter § ... Rn ...

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-0529-0

3. Auflage 2014

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2014. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

Vorwort zur dritten Auflage

Der NomosKommentar BGB verbindet Wissenschaft und Praxis. Er ist ein Kommentar für den Schreibtisch und nicht fürs Regal und dient dem Rechtsanwender als wichtige Arbeits- und Informationshilfe.

Das in Band 4 kommentierte Familienrecht unterliegt wie kaum ein anderes Rechtsgebiet dem Wandel der Zeit. Die großen Reformen der letzten Jahre sind mittlerweile in Rechtsprechung und Literatur angekommen. Dies berücksichtigt die Neuauflage ebenso wie die seither eingetretenen weiteren Gesetzesänderungen, wie etwa: im *Sorgerecht* die Reform der elterlichen Sorge bei nicht miteinander verheirateten Paaren sowie die neuen Umgangs- und Auskunftsrechte des leiblichen, nicht rechtlichen Vaters; daneben § 1631 d BGB zur Beschneidung des männlichen Kindes; im *Güterrecht* den neuen deutsch-französischen Wahlgüterstand in § 1519 BGB; im *Betreuungsrecht* die Neuregelung in § 1906 BGB zur Einwilligung in eine ärztliche Zwangsmaßnahme und schließlich im *Gebührenrecht* den Wegfall der KostO sowie die Anpassung der Anwalts- und Gerichtskosten durch die Kostenrechtsnovelle 2013.

Der Schwerpunkt der Kommentierung liegt weiterhin auf dem Unterhaltsrecht und dem Güterrecht sowie dem Sorge- und Umgangsrecht. Neben den Vorschriften des Vierten Buchs des BGB werden aber weitere wichtige familienrechtliche Vorschriften kommentiert: allen voran das Versorgungsausgleichsgesetz (VersAusglG), zu dem eine Vielzahl von Entscheidungen ergangen ist, sowie das Gewaltschutzgesetz und das Lebenspartnerschaftsgesetz.

Namhafte Familienrichter, bekannte Fachanwälte für Familienrecht und renommierte Wissenschaftler bereiten die grundlegenden Probleme des Familienrechts übersichtlich auf. Der Schwerpunkt liegt auf der Systematisierung und Veranschaulichung der maßgeblichen Rechtsprechung und der herrschenden Meinung – mit stetem Blick auf die aktuellen Entwicklungen. Über eine darstellende Wiedergabe geht der Kommentar aber weit hinaus und setzt sich mit wissenschaftlichem Anspruch kritisch mit der Rechtsprechung und abweichenden Auffassungen auseinander. Die Bearbeitung zeichnet sich ebenso durch Tiefe wie durch Prägnanz aus, der Praxisbezug wird stets gewahrt. Die wesentlichen Fragen werden in der gebotenen Kürze bearbeitet. Die Kommentierung wird am Ende einiger Paragrafen um steuerrechtliche Hinweise ergänzt und geht auch insoweit über das Familienrecht im engeren Sinne hinaus.

Der Anwalt und auch der Richter, die heutzutage häufig mit ausländischen Familienrechtsordnungen konfrontiert werden, benötigen eine kompakte Einführung mit fortführenden Verweisen auf das maßgebliche Recht. Dies gewährleisten die mittlerweile 14 Länderberichte, die dem Anwender ein aufwändiges Suchen und lange Recherchezeiten ersparen.

Der NomosKommentar zum Familienrecht genügt den höchsten Ansprüchen an Vollständigkeit und Aktualität. Das ist nicht zuletzt den hervorragenden Juristen zu verdanken, die die Kommentierung übernommen haben. Ihnen gebührt unser besonderer Dank. Unser bewährtes Herausgeberteam hat eine wertvolle Verstärkung erhalten: Herr Richter am Bundesgerichtshof Roger Schilling – von Anfang an als Autor an diesem Werk beteiligt – hat sich als weiterer Herausgeber bereits bei dieser Auflage verdient gemacht. Unsere Lektorin, Frau Rechtsanwältin Anja Falkenstein, hat einmal mehr ihr Organisationsgeschick bewiesen und mit Beharrlichkeit und Geduld das Erscheinen dieser Neuauflage ermöglicht. Ihr und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Nomos Verlagsgesellschaft danken wir für die gelungene Zusammenarbeit.

Mainz, Euskirchen, Naumburg, Karlsruhe im Februar 2014

Dagmar Kaiser
Klaus Schnitzler
Peter Friederici
Roger Schilling

Inhaltsübersicht

Vorwort zur dritten Auflage	V
Autorenverzeichnis	IX
Bearbeiterverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Allgemeines Literaturverzeichnis	XXV
Abschnitt 1 Bürgerliche Ehe (§§ 1297–1588)	1
Titel 1 Verlöbnis (§§ 1297–1302)	1
Titel 2 Eingehung der Ehe (§§ 1303–1312)	30
Untertitel 1 Ehefähigkeit (§§ 1303–1305)	30
Untertitel 2 Eheverbote (§§ 1306–1308)	34
Untertitel 3 Ehefähigkeitszeugnis (§ 1309)	36
Untertitel 4 Eheschließung (§§ 1310–1312)	42
Titel 3 Aufhebung der Ehe (§§ 1313–1318)	47
Titel 4 Wiederverheiratung nach Todeserklärung (§§ 1319–1352)	78
Titel 5 Wirkungen der Ehe im Allgemeinen (§§ 1353–1362)	81
Titel 6 Eheliches Güterrecht (§§ 1363–1563)	207
Untertitel 1 Gesetzliches Güterrecht (§§ 1363–1407)	207
Untertitel 2 Vertragliches Güterrecht (§§ 1408–1557)	354
Kapitel 1 Allgemeine Vorschriften (§§ 1408–1413)	354
Kapitel 2 Gütertrennung (§ 1414)	388
Kapitel 3 Gütergemeinschaft (§§ 1415–1557)	390
Unterkapitel 1 Allgemeine Vorschriften (§§ 1415–1421)	390
Unterkapitel 2 Verwaltung des Gesamtguts durch den Mann oder die Frau (§§ 1422–1449)	426
Unterkapitel 3 Gemeinschaftliche Verwaltung des Gesamtguts durch die Ehegatten (§§ 1450–1470)	500
Unterkapitel 4 Auseinandersetzung des Gesamtguts (§§ 1471–1482)	534
Unterkapitel 5 Fortgesetzte Gütergemeinschaft (§§ 1483–1518)	577
Kapitel 4 Wahl-Zugewinngemeinschaft (§§ 1519–1557)	644
Untertitel 3 Güterrechtsregister (§§ 1558–1563)	651
Titel 7 Scheidung der Ehe (§§ 1564–1587)	663
Untertitel 1 Scheidungsgründe (§§ 1564–1568)	663
Untertitel 1 a Behandlung der Ehewohnung und der Haushaltsgegenstände anlässlich der Scheidung (§§ 1568a–1568b)	696
Untertitel 2 Unterhalt des geschiedenen Ehegatten (§§ 1569–1586b)	711
Kapitel 1 Grundsatz (§ 1569)	711
Kapitel 2 Unterhaltsberechtigung (§§ 1570–1580)	728
Kapitel 3 Leistungsfähigkeit und Rangfolge (§§ 1581–1584)	1039
Kapitel 4 Gestaltung des Unterhaltsanspruchs (§§ 1585–1585c)	1075
Kapitel 5 Ende des Unterhaltsanspruchs (§§ 1586–1586b)	1093
Untertitel 3 Versorgungsausgleich (§ 1587)	1100
Gesetz über den Versorgungsausgleich (Versorgungsausgleichsgesetz – VersAusglG)	1116
Titel 8 Kirchliche Verpflichtungen (§ 1588)	1426
Abschnitt 2 Verwandtschaft (§§ 1589–1772)	1428
Titel 1 Allgemeine Vorschriften (§§ 1589–1590)	1428
Titel 2 Abstammung (§§ 1591–1600d)	1434
Titel 3 Unterhaltspflicht (§§ 1601–1615o)	1509

Inhaltsübersicht

Untertitel 1	Allgemeine Vorschriften (§§ 1601–1615)	1509
Untertitel 2	Besondere Vorschriften für das Kind und seine nicht miteinander verheirateten Eltern (§§ 1615a–1615o)	1641
Titel 4	Rechtsverhältnis zwischen den Eltern und dem Kind im Allgemeinen (§§ 1616–1625)	1684
Titel 5	Elterliche Sorge (§§ 1626–1711)	1721
Titel 6	Beistandschaft (§§ 1712–1740)	1950
Titel 7	Annahme als Kind (§§ 1741–1772)	1970
Untertitel 1	Annahme Minderjähriger (§§ 1741–1766)	1989
Untertitel 2	Annahme Volljähriger (§§ 1767–1772)	2151
Abschnitt 3	Vormundschaft, Rechtliche Betreuung, Pflegerschaft (§§ 1773–1921)	2177
Titel 1	Vormundschaft (§§ 1773–1895)	2177
Untertitel 1	Begründung der Vormundschaft (§§ 1773–1792)	2177
Untertitel 2	Führung der Vormundschaft (§§ 1793–1836e)	2236
Untertitel 3	Fürsorge und Aufsicht des Familiengerichts (§§ 1837–1848)	2368
Untertitel 4	Mitwirkung des Jugendamts (§§ 1849–1851)	2389
Untertitel 5	Befreite Vormundschaft (§§ 1852–1881)	2389
Untertitel 6	Beendigung der Vormundschaft (§§ 1882–1895)	2395
Titel 2	Rechtliche Betreuung (§§ 1896–1908k)	2412
Titel 3	Pflegschaft (§§ 1909–1921)	2581
Gesetz zum zivilrechtlichen Schutz vor Gewalttaten und Nachstellungen (Gewaltschutzgesetz – GewSchG)		2607
Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft (Lebenspartnerschaftsgesetz – LPartG)		2652
Länderberichte		2742
England und Wales		2742
Frankreich		2754
Griechenland		2792
Iran		2812
Italien		2829
Niederlande		2852
Österreich		2871
Polen		2897
Portugal		2910
Russland		2936
Schweiz		2964
Skandinavien		2988
Spanien		3018
Türkei		3081
Stichwortverzeichnis		3097

Bearbeiterverzeichnis

Im Einzelnen haben bearbeitet:

§§ 1297–1302 <i>Prof. Dr. Dagmar Kaiser</i>	§§ 1564–1568 <i>Albert Bisping</i>
§§ 1303–1312 <i>Jürgen Kleist/Dr. Peter Friederici</i>	§§ 1568 a, 1568 b <i>Hansmanfred Boden/Arnim Cremer/Dr. Peter Friederici</i>
§§ 1313–1320 <i>Dr. Peter Finger</i>	§§ 1569, 1571–1576 <i>Dr. Andreas Fränken</i>
§§ 1353–1359 <i>Prof. Dr. Marina Wellenhofer</i>	§ 1570 <i>Roger Schilling</i>
§§ 1360–1360 b <i>Prof. Dr. Dagmar Kaiser</i>	§§ 1577–1578 b <i>Heinrich Schürmann</i>
§ 1361 <i>Linde Kath-Zurhorst/Daniela Reuter</i>	§ 1579 <i>Prof. Dr. Gerhard Hohloch</i>
§§ 1361 a, 1361 b <i>Hansmanfred Boden/Arnim Cremer/Dr. Peter Friederici</i>	§ 1580 <i>Dr. Harald Vogel</i>
§§ 1362–1370 <i>Prof. Dr. Urs Peter Gruber</i>	§ 1581 <i>Heinrich Schürmann</i>
§ 1371 <i>Prof. Dr. Martin Löhnig</i>	§§ 1582–1585 c <i>Dr. Anne Sanders</i>
§§ 1372–1378 <i>Dr. Georg Heiß/Prof. Dr. Martin Löhnig</i>	§§ 1586–1586 b <i>Klaus Schnitzler</i>
§§ 1379, 1380, 1390 <i>Prof. Dr. Martin Löhnig</i>	§ 1587 <i>Frank Götsche</i>
§§ 1381–1388 <i>Dr. Philipp S. Fischinger</i>	VersAusglG §§ 1– 29, 31, 33, 34, 51–53 <i>Frank Götsche</i>
§§ 1408, 1414 <i>Dr. Peter Friederici</i>	VersAusglG §§ 30, 32, 35–50, 54 <i>Frank Rehbein</i>
§§ 1409–1413 <i>Mallory Völker</i>	§ 1588 <i>Jürgen Kleist/Dr. Peter Friederici</i>
§§ 1415–1423 <i>Mallory Völker</i>	§§ 1589–1600 d <i>Prof. Dr. Martin Gutzeit</i>
§§ 1424–1426 <i>Prof. Walter Böhringer</i>	§§ 1601–1604 <i>Inge Saathoff</i>
§§ 1427–1518 <i>Mallory Völker</i>	§ 1605 <i>Dr. Harald Vogel</i>
§ 1519 <i>Peter Junggeburth</i>	§§ 1606–1609 <i>Inge Saathoff/Daniela Reuter</i>
§§ 1558–1563 <i>Mallory Völker</i>	§§ 1610, 1610 a <i>Linde Kath-Zurhorst/Daniela Reuter</i>

Bearbeiterverzeichnis

- § 1611
Dr. Martin Menne
- §§ 1612–1612 c
Inge Saathoff
- §§ 1613, 1615
Dr. Martin Menne
- § 1614
Inge Saathoff/Daniela Reuter
- § 1615 a
Almuth Zempel
- § 16151
Roger Schilling
- §§ 1615 m, 1615 n
Almuth Zempel
- §§ 1616–1625
Prof. Dr. Ignacio Czeguhn
- §§ 1626–1628
Ingeborg Rakete-Dombek
- §§ 1629, 1629 a
Prof. Dr. Dagmar Kaiser
- §§ 1630–1673
Ingeborg Rakete-Dombek
- §§ 1674–1682
Jürgen Kleist/Dr. Peter Friederici
- §§ 1684–1687 b
Dr. Lore Maria Peschel-Gutzeit
- §§ 1688, 1693, 1696–1698 b
Michael Harms
- §§ 1712–1717
Almuth Zempel
- §§ 1741–1772
Dr. Katharina Dahm
- §§ 1773–1836 e
Prof. Dr. Ingo Fritsche
- §§ 1837–1851
Renate Rohde/Ernst Heitmann
- §§ 1852–1895
Prof. Dr. Ingo Fritsche
- §§ 1896–1908 i
Ernst Heitmann
- § 1909
Renate Rohde
- §§ 1911–1921
Renate Rohde/Ernst Heitmann
- GewSchG
Sabine Heinke
- LPartG
Prof. Dr. Gerhard Ring/Prof. Dr. Line Olsen-Ring
- Steuerrechtliche Anhänge
Dr. Nicole Heimann
- Länderbericht England und Wales
Andrea Woelke
- Länderbericht Frankreich
Peter Junggeburch
- Länderbericht Griechenland
Eleni Galanulis
- Länderbericht Iran
Dr. Nadjma Yassari
- Länderbericht Italien
Dott. Viviana Ramon
- Länderbericht Niederlande
Doris A. Klüsener
- Länderbericht Österreich
*Prof. Dr. Ferdinand Kerschner/
Katharina Sagerer-Forić*
- Länderbericht Polen
Dr. Dr. Ingo Ludwig
- Länderbericht Portugal
Dr. Stephanie Müller-Bromley
- Länderbericht Russland
Natalia Sultanova
- Länderbericht Schweiz
Urs Bürgi
- Länderberichte Skandinavien
Prof. Dr. Gerhard Ring/Prof. Dr. Line Olsen-Ring
- Länderbericht Spanien
Dr. Monika Reckhorn-Hengemühle
- Länderbericht Türkei
Dr. Kasim Özen